

**Berlin, 14. November 2012**

Ute Burbach-Tasso  
Pressesprecherin  
+49 30 652 11-1780

Zentrum Kommunikation

Caroline-Michaelis-Str. 1  
10115 Berlin  
Telefon: +49 30 652 11-1780  
Telefax: +49 30 652 11-3780  
pressestelle@diakonie.de  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

## **Onlinekampagne „Soziale Berufe kann nicht jeder“ der Diakonie Deutschland für den European Excellence Award 2012 nominiert**

Die Onlinekampagne „Soziale Berufe kann nicht jeder“ der Diakonie Deutschland ist für den European Excellence Award 2012 nominiert. Der Award zeichnet herausragende Kommunikationskonzepte aus ganz Europa aus. Nach dem Webfish Internet Award in Gold und dem Comenius EduMedia Siegel ist diese Nominierung der bisher größte Erfolg für „Soziale Berufe kann nicht jeder“. Zu der Kampagne gehören das Berufsorientierungsportal [www.soziale-berufe.com](http://www.soziale-berufe.com), Social Media-Kanäle wie [www.facebook.com/SozialeBerufe](http://www.facebook.com/SozialeBerufe), <http://blog.soziale-berufe.com> sowie eine App für Smartphones.

„Die Nominierung für den European Excellence Award zeigt, dass wir Themen, die der Diakonie am Herzen liegen, professionell in die Öffentlichkeit tragen und mit den Kommunikationsabteilungen von großen Unternehmen konkurrieren können. Mit den modernen Kommunikationsformen in ‚Soziale Berufe kann nicht jeder‘ ist es uns gelungen, junge Menschen auf kreative Weise anzusprechen und sie für soziale Berufe zu interessieren“, sagt Diakonie-Präsident Johannes Stockmeier. In der Deutschlandkategorie sind neben der Diakonie Deutschland die DB Mobility Logistics AG, Ebay, ING-DiBa sowie Stiftung Mercator nominiert. In der Hauptkategorie stehen unter anderem Airbus, Danone, Microsoft und IKEA auf der Liste. Verliehen wird der Preis am 6. Dezember in London.

Herzstück von „Soziale Berufe kann nicht jeder“ ist das Berufsorientierungsportal [www.soziale-berufe.com](http://www.soziale-berufe.com). Dieses bietet rund 25 Filme über Ausbildungsberufe im sozialen Bereich, Berufetests, einen Ausbildungsstätten-Navigator, eine Stellenbörse sowie ein interaktives Plakat-Gestaltungs-Tool. Kerngedanke der Onlinekampagne ist jedoch nicht nur die Information, sondern der Austausch mit jungen Menschen auf Augenhöhe: zum Beispiel im Blog, bei Facebook, im Berufsorientierungsunterricht oder auf der Jugendmesse YOU.

„Soziale Berufe kann nicht jeder“ wird im Programm "rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Unterstützer sind die diakonischen Fachverbände Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Deutscher Evangelischer Krankenhausverband sowie Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege.



Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband ist der neue Name des Diakonischen Werkes der EKD. Er ist Dachverband der Diakonischen Werke der evangelischen Landes- und Freikirchen sowie der Fachverbände der verschiedensten Arbeitsfelder. Zur Diakonie gehören etwa 27.000 stationäre und ambulante Dienste wie Pflegeheime, Krankenhäuser, Kitas, Beratungsstellen und Sozialstationen mit 453.000 Mitarbeitenden und etwa 700.000 freiwillig Engagierten.

Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband ist wie Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst Teil des neuen Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung.